



Für ein innovatives Forschungsprojekt zu kognitiven Aspekten von Hackern in Kooperation zwischen dem Max-Planck-Institut für Sicherheit und Privatsphäre und dem IT-Sicherheits-Exzellenzcluster CASA an der Ruhr-Universität Bochum suchen wir ab sofort eine*n motivierte*n

Bachelor- oder Masterstudierende*n der (Angewandten) Informatik, IT-Sicherheit oder verwandter Studiengänge als SHK oder WHK

mit 8 bis 20 Wochenstunden. Die Anstellung erfolgt über das Max-Planck-Institut und ist zunächst auf 12 Monate befristet. Es besteht die Möglichkeit, die Tätigkeiten komplett remote durchzuführen.

Was Du machst:

- (Weiter-)Entwicklung des Front- und Backends einer spielbasierten Simulation Boolescher Schaltkreise zur Erforschung von Hardware Reverse Engineering in enger Abstimmung mit den beteiligten Wissenschaftlern
- Unterstützung bei der Konzeptionierung und Pilotierung neuer Features der spielbasierten Simulation sowie bei der Datenerhebung und -auswertung bei Studien
- Durchführung weiterer projektbezogener Aufgaben

Was Du schon mitbringst oder Dir im Rahmen Deiner Tätigkeit noch aneignest:

- Eine selbstständige Arbeitsweise
- Grundverständnis Boolescher Algebra
- Für das Frontend
 - Grundkenntnisse Web Development (HTML5, CSS, JavaScript)
 - Phaser 3 (<https://www.phaser.io/tutorials/getting-started-phaser3>)
- Für das Backend
 - Grundkenntnisse in Python
 - Flask (<https://flask.palletsprojects.com/en/2.0.x/>)

Was es Dir bringt:

- Einblick in die interdisziplinäre Forschung an der Schnittstelle zwischen IT-Sicherheit und Psychologie im Rahmen eines neuartigen Forschungsgebiets
- Mitarbeit in einem internationalen Forscherteam
- Möglichkeit zur Mitwirkung an Publikationen

Rückfragen kannst Du gerne jederzeit an application-hre-sim@csp.mpg.de richten.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung mit einer aktuellen Notenübersicht und – wenn vorhanden – einer kurzen Übersicht über relevante eigene Projekte. Gerne kannst du uns Deine Bewerbungsunterlagen auch über eine informelle E-Mail an die oben genannte E-Mail-Adresse bis spätestens zum **19.09.2021** zukommen lassen.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.

Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Ferner will die Max-Planck-Gesellschaft den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

